

Vorlage Nr. 479/06

Betreff: **Neuorganisation des städt. Theater- und Konzertprogrammes**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Kulturausschuss	14.11.2006	Berichterstattung durch:				Frau Ehrenberg Herr Möller	
	Abstimmungsergebnis						
TOP	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.	z. K.	vertagt
							verwiesen an:

Betroffene Produkte

130	Produktplan Kultur I
-----	----------------------

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge)
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil	<input type="checkbox"/> keine	siehe Ziffer der Begründung
€	€	€	€	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
 in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen zur zukünftigen Gestaltung des Theater- und Konzertprogrammes zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung unter Berücksichtigung der Anlage 2 einen Spielplan zu entwerfen.

Begründung:

Die Stadt Rheine ist Träger des Theaterringes und des Konzertringes der Stadt Rheine. Traditionell wurden beide Angebote als eigenständige Programme dem Publikum präsentiert.

Bereits seit mehreren Jahren wird die Verwaltung bei der Planung und Organisation der Theaterveranstaltungen ehrenamtlich durch den Arbeitskreis theater.leben unterstützt. Dieses Engagement trug dazu bei, dass die Besucherzahlen in den letzten Jahren im Theater kontinuierlich anstiegen.

Saison	Gesamtbesucher	Durchschnitt	Bemerkungen
2001/2002	5.035	314,69	16 Veranstaltungen
2002/2003	5.141	321,31	16 Veranstaltungen
2003/2004	5.551	346,94	16 Veranstaltungen
2004/2005	5.403	337,69	16 Veranstaltungen
2005/2006	5.209	347,27	15 Veranstaltungen
2006/2007	5.073	338,20	15 Veranstaltungen (Stand 12. 10.2006)

Der städtische Konzertring verzeichnet dagegen nicht eine derartig positive Entwicklung in den Besucherzahlen. Dies resultiert nicht zuletzt aus der Tatsache, dass der Konzertring in den Jahren 2003 und 2004 als Programmangebot unterbrochen wurde, da keine adäquate Spielstätte (Falkenhof wurde im Zuge der REGIONALE 2004 umgebaut) zur Verfügung stand

Jahr	Gesamtbesucher	Durchschnitt	Bemerkungen
2002/2003	1030	103,00	10 Veranstaltungen
2003	489	244,50	2 Veranstaltungen
2004	815	163,00	5 Veranstaltungen
2005	2203	183,58	12 Veranstaltungen
2006	1647	137,25	12 Veranstaltungen

Die Unterbrechung in den Jahren 2003/2004 wurde genutzt um Überlegungen zur Neustrukturierung des Konzertringes vorzunehmen. In diese Zeit fiel die Gründung des Arbeitskreises Konzertring, bestehend aus Vertretern der Verwaltung sowie des Kammerchores, des Städt. Musikvereins, der AG Rheiner Chöre und des Sinfonieorchesters. Das Gremium übernahm seinerzeit die Planung des Konzertringes für Rheine ab dem Jahr 2005.

In Anbetracht der finanziellen Situation der Stadt sowie den Entwicklungen, die die verschiedenen Angebote nahmen, ergab sich die Notwendigkeit über weitere Veränderungen nachzudenken, um sowohl die Attraktivität des bisherigen Angebotes zu sichern, als auch die finanziellen Anforderungen des Gesamthaushaltes zu berücksichtigen.

Vor diesem Hintergrund wurde die als Anlage 1 beigefügte Struktur des städt. Kulturangebotes entwickelt. Als wichtigste Neuerung erfolgt mit Beginn der Spielzeit 2007/2008 die Verschmelzung des Theater- und Konzertringes zu einem Angebot. Desweiteren erfolgt im musikalischen Bereich eine Kooperation mit dem Bagnò. Dies stellt auch den Einstieg in eine regionale Vernetzung der Kultur im Kreis Steinfurt da. Durch diese Vorgehensweise kann sowohl die Zahl der angebotenen Veranstaltungen als auch die Qualität der Veranstaltungen gesichert werden. Der Vorschlag wurde anschließend in den Arbeitskreisen theater.leben sowie Konzertring diskutiert. Beide Gremien sprachen sich für dieses Konzept aus, so dass der als Anlage 2 beigefügte erste Entwurf eines Spielplanes gemeinsam erstellt wurde.

Da der Konzertring seit 2005 nicht saisonal, sondern kalenderjährlich angeboten wurde, wird zur Überbrückung des 1. Halbjahres 2007 eine kurze Konzertsaison mit 5 Konzerten eingeschoben. Durch diese Vorgehensweise wird die Gesamtzahl der Veranstaltungen nicht erhöht, sondern verbleibt wie bisher bei 27 Veranstaltungen. Auf der Kostenseite erfolgt allerdings eine Reduzierung dadurch, dass bereits 2007 2 Aufführungen durch das Bagnò in Steinfurt finanziert werden. (Ab 2008 sind dieses 3 Veranstaltungen.)

Die Höhe der Einsparungen kann im Moment noch nicht abschließend beziffert werden, da hierfür auch noch die Verhandlungen mit Steinfurt zum Abschluss gebracht werden müssen. Desweiteren ist noch nicht klar, wie sich die Mehrwertsteuererhöhung auf die Veranstaltungsangebote auswirken wird. Hier wird es aber aktuelle Erkenntnisse während der Vorstellung der Gastspielangebote 2007/2008 im Rahmen der Herbsttagung der Inthega am 23/24. Oktober in Goslar geben, über die während der Sitzung berichtet werden kann. Eine Einsparung wird aber erfolgen können.

Zur weiteren Erläuterung wurde Herr Dr. Winter zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen.

Anlagen:

Anlage 1: Abo-Struktur ab der Spielzeit 2007/2008

Anlage 2: Spielplanvorschlag Stand 25.10.2006